

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **D**

INDUSTRIE UND HANDWERK

Reihe 6

Düngemittelversorgung

Wirtschaftsjahr 1961/62



69.568 a

Bestellnummer: D 6 - j 61

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	3
1. Erzeugung, Auslandsbezug, Lieferungen und Bestände	
Wirtschaftsjahr 1960/61	4
Wirtschaftsjahr 1961/62	5
2. Lieferungen zum Verbrauch in der Landwirtschaft im Vergleich zu den Vorjahren sowie 1938/39	
Stickstoff	6
Phosphat	6
Kali	7
Kalk	7
3. Lieferungen zum Verbrauch in der Landwirtschaft nach Sorten	
Stickstoff	8
Phosphat	9
Kali	10
Kalk	11
4. Anteil der Bundesländer am Gesamtabatz	
Stickstoff	12
Phosphat	12
Kali	13
Kalk	13
5. Anteil der Sorten am Gesamtabatz	
Stickstoff	14
Phosphat	14
Kali	15
Kalk	15
6. Aufwand an Nährstoffen	
Stickstoff	16
Phosphat	16
Kali	17
Kalk	17
7. Landwirtschaftliche Nutzfläche	18
8. Nährstoffverhältnis im Düngungsaufwand	18
9. Einzel- und Mehrnährstoffdünger	19
10. Mehrnährstoffdünger nach Arten	19
11. Preise für Handelsdünger	20
12. Förderungsbeiträge für den Bezug von Handelsdüngern	20
13. Absatz an Düngetorf	20
14. Düngemittelversand auf Güterwagen der Deutschen Bundesbahn	20
15. Düngemittelversorgung in den OEEC-Ländern	
Erzeugung	21
Einfuhr	21
Lieferungen zum Verbrauch in der Landwirtschaft	22
Ausfuhr	22
Aufwand an Nährstoffen	23
Nährstoffverhältnis im Düngungsaufwand	23

Erschienen im November 1962

Nachdruck – auch auszugsweise – mit Quellenangabe gestattet



Vorbemerkung

Das vorliegende Jahresheft enthält im wesentlichen die Ergebnisse der Düngemittelstatistik für die Wirtschaftsjahre 1960/61 und 1961/62, die durch Übersichten über den Düngemittelaufwand und Preise für Handelsdünger sowie Angaben aus der Düngemittelstatistik der OEEC – Länder ergänzt werden. Als Veröffentlichungsgrundlage für dieses Jahresheft dienen die endgültigen Jahreszahlen der auch zur monatlichen Düngemittelstatistik meldenden Firmen, Verkaufsgemeinschaften und Organgesellschaften. Zum besseren Verständnis der Tabellen wird auf folgende Erläuterungen hingewiesen:

1. Soweit kein besonderer Gebietsstand angegeben ist, beziehen sich die Ergebnisse auch bei Vergleichszahlen auf das Bundesgebiet einschl. Berlin (West). Bei den Gliederungen nach Bundesländern liegen Ergebnisse für Hamburg und Bremen nicht getrennt vor sondern nur in der Zusammenfassung Schleswig-Holstein und Hamburg bzw. Niedersachsen und Bremen. Darüber hinaus sind die Angaben von Niedersachsen sowie Nordrhein-Westfalen nach Landwirtschaftskammerbezirken wie folgt aufgliedert:

Niedersachsen		Nordrhein-Westfalen	
Weser-Ems = RB Aurich		Westfalen-Lippe = RB Münster	
RB Osnabrück		RB Detmold	
VB Oldenburg		RB Arnsberg	
Hannover = RB Hannover		Rheinland = RB Düsseldorf	
RB Hildesheim		RB Köln	
RB Lüneburg		RB Aachen	
RB Stade			
VB Braunschweig			

In Baden-Württemberg sind die Ergebnisse außerdem nach Regierungsbezirken unterteilt.

2. Als Berichtsjahr gilt ein Wirtschaftsjahr, das vom 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres gerechnet wird. Nur bei den Übersichten aus der Düngemittelstatistik der OEEC-Länder ist zu beachten, daß für Beginn und Ende des Wirtschaftsjahres in einigen dieser Länder Abweichungen bestehen.

3. In der bilanzartigen Übersicht (Tabelle 1) beziehen sich die ausgewiesenen Zahlen im Verkehr mit dem Ausland – im Gegensatz zur Außenhandelsstatistik der Bundesrepublik Deutschland, bei der die statistische Erfassung zum Zeitpunkt des Grenzüberganges erfolgt – bei Bezügen auf den Eingang bei den inländischen Bestellern und bei Lieferungen in das Ausland auf den Zeitpunkt der Verladung bei den Lieferwerken. Ferner werden in dieser Übersicht auch Daten für Primärstickstoff (als Vorprodukt stickstoffhaltiger Düngemittel) und über die Förderung von Kalisalz aufgeführt.

4. Die Abweichungen zwischen Aufkommen und Absatz unter Berücksichtigung der Bestandsveränderungen in Tabelle 1 sind vor allem darauf zurückzuführen, daß bei den Beständen die von den Mischdüngerefabriken bezogenen Vorprodukte (z.B. Glühphosphate) und die zeitliche Verschiebung in der Erfassung von Lieferungen zwischen den beteiligten Firmen sowie Verluste u.ä. nicht berücksichtigt werden können.

5. Bei der Aufgliederung der Mehrnährstoffdüngerproduktion nach Herstellungsverfahren (Tabelle 1) ist zu bemerken, daß die einzelnen Nährstoffanteile der durch mechanisches Mischen gewonnenen Dünger (Superphosphat-Mischdünger, Thomaskali, Rhe-Ka-Phos und Hyperphosph-Kali) bereits in den entsprechenden Einzeldüngern, für die jeweils die Gesamterzeugung dargestellt wird, enthalten sind. Eine Addition zu der Gesamtsumme der einzelnen Nährstoffe ist daher wegen der dann eintretenden Doppelzählungen nicht möglich. Bei Kali trifft dies auch für die chemisch gebundenen Sorten zu.

6. Bei den Lieferungen an die Landwirtschaft handelt es sich um Absatzangaben der Düngemittelhersteller bzw. Absatzorganisationen und nicht um den tatsächlichen Verbrauch der Landwirtschaft. Ein Vergleich der hier aufgeführten Ergebnisse mit den Zahlen der „Kreisstatistik über die Düngemittelversorgung“, die von der Chemie Revisions- und Beratungs-Gesellschaft m.b.H., Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Fürth (Bayern), im Auftrage der Düngemittelindustrie zusammengestellt wird, ist nur bedingt möglich. Es bestehen Abweichungen in den jeweils erfaßten Firmenkreisen und in der Kreiszugehörigkeit der Auslieferungslager.

7. Bei der Berechnung des Nährstoffaufwandes je ha wurde die landwirtschaftliche Nutzfläche des jeweils vorhergehenden Jahres zugrundegelegt. So werden z.B. im Wirtschaftsjahr 1961/62 die Nährstoffe der bezogenen Düngemittel auf die landwirtschaftliche Nutzfläche des Jahres 1961 bezogen. In Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen liegen für die Landwirtschaftskammerbezirke z.T. nur unberichtigte Ergebnisse der landwirtschaftlichen Nutzfläche vor.

8. Die Preise für Handelsdünger sind auf Grund der behördlich festgesetzten Höchstpreise bzw. der Bruttolistenpreise der Industrien errechnet worden. Sie stellen Jahresdurchschnittspreise für den Zeitraum 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres dar und verstehen sich für Bezug in loser Schüttung und in vollen Wagenladungen von mindestens 20 t frachtfrei Empfangsstation, wobei den Preisen für Phosphatdüngemittel, die ab Paritätsstation bzw. ab Werk geliefert werden, gewisse Durchschnittsfrachten hinzugerechnet wurden. Besondere Bezugsprämien, Frühbezugsvergütungen sowie die Förderungsbeiträge der Bundesregierung nach dem „Grünen Plan“ sind nicht berücksichtigt worden.

9. In den Übersichten für die OEEC-Länder entsprechen die Ergebnisse der Bundesrepublik Deutschland den endgültig vorliegenden Zahlen sowie dem einheitlichen Wirtschaftsjahr (1.7. bis 30.6.). In den Angaben für die Bundesrepublik über Ausfuhren sind auch Lieferungen in die sowjetische Besatzungszone (SBZ) eingeschlossen. Damit ergeben sich einige Abweichungen in den dargestellten Zahlen gegenüber den Angaben im OECD-Bericht.

Abkürzungen und Zeichenerklärungen

P	= vorläufige Zahlen
r	= berichtigte Zahlen
SBZ	= Sowjetische Besatzungszone Deutschlands
OEEC	= Organisation for European Economic Co-operation, Europäischer Wirtschaftsrat –
OECD	= Organisation for Economic Co-operation and Development, Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung – ab 30. September 1961
–	(an Stelle einer Zahl) – nichts vorhanden
?	(an Stelle einer Zahl) – kein Nachweis möglich

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Quellennachweis

Tabellen 1 – 10:	Statistisches Bundesamt: Düngemittelstatistik
Tabellen 11 – 14:	Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
Tabelle 15	: OECD-Bericht: Fertilizers in Europe 11th Study 1959 – 1962

1. Erzeugung, Auslandsbezug, Lieferungen und Bestände 1960/61

† Nährstoff

Erzeugnis	Anfangs- bestand 1)	Bezüge aus dem Ausland und d. SBZ 2)	Erzeugung	Lieferungen an		End- bestand 1)
				Ausland und SBZ 2)	Landwirtschaft im Bundesgebiet	
Stickstoff (N)						
Primärstickstoff	6 386	11 121	1 290 999	46 068	—	12 534
Düngemittel	172 428	5 970	1 180 310	516 797	618 550	225 401
Einzeldünger	127 629	5 970	973 347	483 706	449 169	168 957
Ammonsulfat 3)	27 963	—	274 625	246 491	41 063	17 352
Ammonsalpetersorten	84 930	3 908	539 751	219 080	281 631	123 739
Salpetersorten	6 219	2 062	50 971	17 621	26 712	11 758
Kalkstickstoff	8 517	—	108 000	514	99 763	16 108
Mehrnährstoffdünger	44 799	—	214 423	33 091	169 381	56 444
chemisch gebunden	42 867	—	206 963	33 089	162 053	54 622
mechanisch gemischt 4)	1 932	—	7 460	2	7 328	1 822
Technische Produkte	•	•	235 628	•	—	•
Phosphat (P ₂ O ₅)						
Düngemittel	84 395	57 179	767 939	151 366	662 353	99 992
Einzeldünger	27 165	57 179	552 024	110 058	419 515	28 411
Superphosphat	18 754	853	62 980	3 438	39 449	18 402
Thomasphosphat	2 352	56 326	431 221	92 686	366 612	6 699
Glühphosphat	6 059	—	57 823	13 934	6 062	3 310
Gemahlene Rohphosphate ...					7 392	
Mehrnährstoffdünger	57 230	—	300 106	41 308	242 838	71 581
chemisch gebunden	45 749	—	215 915	34 378	167 513	59 513
mechanisch gemischt 4)	11 481	—	84 191	6 930	75 325	12 068
Technische Produkte	•	•	94	•	—	•
Kali (K ₂ O)						
Förderung	•	•	2 337 053	•	•	•
Düngemittel	216 933	13 310	1 932 252	860 445	1 006 535	276 002
Einzeldünger	134 764	13 310	1 932 252	815 932	626 835	173 922
Rohsalze einschl. Hed. Kainit	2 686	—	45 725	17 750	27 343	1 490
40er Kalidüngesalz 5)	38 915	5 590	473 222	50 033	392 659	44 375
50er Kalidüngesalz	79 932	7 720	1 171 717	625 060	162 977	113 324
Schwefelsaures Kali	13 186	—	167 224	87 811	4 787	14 671
Kalimagnesia 26 — 30% ...	45	—	74 364	35 278	39 069	62
Mehrnährstoffdünger 4)	82 169	—	445 342	44 513	379 700	102 080
chemisch gebunden	67 311	—	320 687	36 726	265 508	85 553
mechanisch gemischt	14 858	—	124 655	7 787	114 192	16 527
Technische Produkte	•	•	56 031	•	—	•

1) Siehe Vorbemerkung Punkt 4. — 2) Siehe Vorbemerkung Punkt 3. — 3) Einschl. Ammoniak (flüssig), Harnstoff und Stickstoffmagnesia. — 4) Aus Einzeldüngern hergestellt (siehe Vorbemerkung Punkt 5). — 5) Einschl. 40er Kalidüngesalz mit Kalimagnesia.

1. Erzeugung, Auslandsbezug, Lieferungen und Bestände 1961/62

† Nährstoff

Erzeugnis	Anfangs- bestand 1)	Bezüge aus dem Ausland und d. SBZ 2)	Erzeugung	Lieferungen an		End- bestand 1)
				Ausland und SBZ 2)	Landwirtschaft im Bundesgebiet	
Stickstoff (N)						
Primärstickstoff	12 534	2 180	1 267 378	51 800	—	15 675
Düngemittel	225 401	3 487	1 113 858	510 261	621 476	207 729
Einzeldünger	168 957	3 487	877 575	463 282	442 404	135 924
Ammonsulfat 3)	17 352	—	263 831	227 965	37 707	14 692
Ammonsalpetersorten	123 739	1 598	478 073	214 990	293 618	89 173
Salpetersorten	11 758	1 889	46 573	19 579	25 768	13 087
Kalkstickstoff	16 108	—	89 098	748	85 311	18 972
Mehrnährstoffdünger	56 444	—	242 523	46 979	179 072	71 805
chemisch gebunden	54 622	—	236 283	46 977	172 800	70 179
mechanisch gemischt 4)	1 822	—	6 240	2	6 272	1 626
Technische Produkte	„	„	249 912	„	—	„
Phosphat (P ₂ O ₅)						
Düngemittel	99 992	55 098	724 484	140 625	633 927	103 883
Einzeldünger	28 411	55 098	477 730	84 429	370 110	19 250
Superphosphat	18 402	682	47 674	2 002	32 974	11 041
Thomasphosphat	6 699	54 416	364 806	68 797	325 326	4 533
Glühphosphat	3 310	—	65 250	13 630	5 143	3 676
Gemahlene Rohphosphate					6 667	
Mehrnährstoffdünger	71 581	—	339 011	56 196	263 817	84 633
chemisch gebunden	59 513	—	246 754	47 249	179 725	74 127
mechanisch gemischt 4)	12 068	—	92 257	8 947	84 092	10 506
Technische Produkte	„	„	68	„	—	„
Kali (K ₂ O)						
Förderung	„	„	2 356 728	„	„	„
Düngemittel	276 002	16 450	1 960 830	819 340	1 036 506	375 807
Einzeldünger	173 922	16 450	1 960 830	769 243	623 318	250 708
Rohsalze einschl. Hed. Kainit	1 490	—	40 727	16 326	22 857	—
40er Kalidüngesalz 5)	44 375	5 541	449 818	40 464	359 895	68 580
50er Kalidüngesalz	113 324	10 909	1 212 759	597 920	199 098	146 102
Schwefelsaures Kali	14 671	—	184 782	79 033	4 242	35 944
Kalimagnesia 26-30%	62	—	72 744	35 500	37 226	82
Mehrnährstoffdünger 4)	102 080	—	489 392	50 097	413 188	125 099
chemisch gebunden	85 553	—	352 836	40 058	284 858	111 046
mechanisch gemischt	16 527	—	136 556	10 039	128 330	14 053
Technische Produkte	„	„	51 902	„	—	„

1) Siehe Vorbemerkung Punkt 4. — 2) Siehe Vorbemerkung Punkt 3. — 3) Einschl. Ammoniak (flüssig), Harnstoff und Stickstoffmagnesia. — 4) Aus Einzeldüngern hergestellt (siehe Vorbemerkung Punkt 5). — 5) Einschl. 40er Kalidüngesalz mit Kalimagnesia; ab 1. Mai 1962 einschl. 40er Korn-Kali mit 5% MgO.

2. Lieferungen zum Verbrauch in der Landwirtschaft im Vergleich zu den Vorjahren sowie 1938/39

Gebiet	1938/ 39	1959/ 60	1960/ 61	1961/ 62	1959/ 60	1960/ 61	1961/ 62	1959/ 60	1960/ 61	1961/ 62
	t Nährstoff				gegenüber 1938/39			gegenüber Vorjahr		
					%					
Stickstoff (N)										
Schleswig-Holstein und Hamburg	28 900	65 699	67 009	69 094	+ 127,3	+ 131,9	+ 139,1	+ 13,0	+ 2,0	+ 3,1
Niedersachsen und Bremen . . .	92 000	163 505	158 022	160 036	+ 77,7	+ 71,8	+ 74,0	+ 11,8	- 3,4	+ 1,3
Weser-Ems und Bremen . . . .	.	46 961	46 073	45 823	.	.	.	+ 20,5	- 1,9	- 0,5
Hannover . . . . .	.	116 544	111 949	114 213	.	.	.	+ 8,7	- 3,9	+ 2,0
Nordrhein-Westfalen	86 800	129 110	121 684	126 466	+ 48,7	+ 40,2	+ 45,7	+ 6,4	- 5,8	+ 3,9
Westfalen-Lippe . . . . .	.	69 055	63 965	67 804	.	.	.	+ 9,9	- 7,4	+ 6,0
Rheinland . . . . .	.	60 055	57 719	58 662	.	.	.	+ 2,7	- 3,9	+ 1,6
Hessen	29 500	43 887	42 491	42 847	+ 48,8	+ 44,0	+ 45,2	+ 2,8	- 3,2	+ 0,8
Rheinland-Pfalz	31 400	46 049	45 258	44 626	+ 46,7	+ 44,1	+ 42,1	+ 8,1	- 1,7	- 1,4
Baden-Württemberg	26 000	53 977	53 478	52 496	+ 107,6	+ 105,7	+ 101,9	+ 5,2	- 0,9	- 1,8
Nordwürttemberg, Nordbaden . .	15 900	32 970	32 595	31 853	+ 107,4	+ 105,0	+ 100,3	+ 4,4	- 1,1	- 2,3
Südbaden	4 700	9 517	9 874	9 521	+ 102,5	+ 110,1	+ 102,6	+ 10,5	+ 3,8	- 3,6
Südwestfalen-Hohenzollern . .	5 400	11 490	11 009	11 122	+ 112,8	+ 103,9	+ 106,0	+ 3,2	- 4,2	+ 1,0
Bayern	50 300	119 214	127 508	122 843	+ 137,0	+ 153,5	+ 144,2	+ 6,0	+ 7,0	- 3,7
Saarland . . . . .	.	3 120	2 871	2 726	.	.	.	+ 12,0	- 8,0	- 5,1
Bundesgebiet ohne Berlin	344 900	624 561	618 321	621 134	+ 80,2 ¹⁾	+ 78,4 ¹⁾	+ 79,3 ¹⁾	+ 8,1	- 1,0	+ 0,5
Berlin (West) . . . . .	.	360	229	342	.	.	.	- 56,4	- 36,4	+ 49,3
Bundesgebiet einschl. Berlin (West) . . . . .	.	624 921	618 550	621 476	.	.	.	+ 8,0	- 1,0	+ 0,5
Phosphat (P ₂ O ₅)										
Schleswig-Holstein und Hamburg	41 400	73 247	69 936	67 276	+ 76,9	+ 68,9	+ 62,5	+ 10,8	- 4,5	- 3,8
Niedersachsen und Bremen . . .	103 600	165 623	148 719	141 585	+ 59,9	+ 43,6	+ 36,7	+ 8,9	- 10,2	- 4,8
Weser-Ems und Bremen . . . .	.	58 791	51 446	45 031	.	.	.	+ 14,4	- 12,5	- 12,5
Hannover . . . . .	.	106 832	97 273	96 554	.	.	.	+ 6,1	- 8,9	- 0,7
Nordrhein-Westfalen	87 400	126 579	110 833	101 160	+ 44,8	+ 26,8	+ 15,7	+ 15,8	- 12,4	- 8,7
Westfalen-Lippe . . . . .	.	70 140	61 891	53 381	.	.	.	+ 17,0	- 11,8	- 13,8
Rheinland . . . . .	.	56 439	48 942	47 779	.	.	.	+ 14,5	- 13,3	- 2,4
Hessen	31 000	54 587	43 088	43 237	+ 76,1	+ 39,0	+ 39,5	+ 22,1	- 21,1	+ 0,3
Rheinland-Pfalz	37 200	55 906	48 265	43 900	+ 50,3	+ 29,7	+ 18,0	+ 20,5	- 13,7	- 9,0
Baden-Württemberg	41 400	76 223	73 031	68 638	+ 84,1	+ 76,4	+ 65,8	+ 18,1	- 4,2	- 6,0
Nordwürttemberg, Nordbaden . .	20 800	40 742	40 293	37 266	+ 95,9	+ 93,7	+ 79,2	+ 16,7	- 1,1	- 7,5
Südbaden	9 600	15 844	14 203	13 845	+ 65,0	+ 47,9	+ 44,2	+ 21,9	- 10,4	- 2,5
Südwestfalen-Hohenzollern . .	11 000	19 637	18 535	17 527	+ 78,5	+ 68,5	+ 59,3	+ 18,0	- 5,6	- 5,4
Bayern	71 300	174 358	165 403	165 451	+ 144,5	+ 132,0	+ 132,0	+ 15,4	- 5,1	+ 0,0
Saarland . . . . .	.	2 895	2 676	2 385	.	.	.	+ 35,9	- 7,6	- 10,9
Bundesgebiet ohne Berlin	413 300	729 418	661 951	633 632	+ 75,8 ¹⁾	+ 59,5 ¹⁾	+ 52,7 ¹⁾	+ 14,6	- 9,3	- 4,3
Berlin (West) . . . . .	.	365	402	295	.	.	.	- 49,8	+ 10,1	- 26,6
Bundesgebiet einschl. Berlin (West) . . . . .	.	729 783	662 353	633 927	.	.	.	+ 14,6	- 9,2	- 4,3

1) Ohne Saarland.

2. Lieferungen zum Verbrauch in der Landwirtschaft im Vergleich zu den Vorjahren sowie 1938/39

Gebiet	1938/ 39	1959/ 60	1960/ 61	1961/ 62	1959/ 60	1960/ 61	1961/ 62	1959/ 60	1960/ 61	1961/ 62
	t Nährstoff				gegenüber 1938/39			gegenüber Vorjahr		
					%					
Kali (K ₂ O)										
Schleswig-Holstein und Hamburg	58 200	96 532	89 093	91 430	+ 65,9	+ 53,1	+ 57,1	+ 6,4	- 7,7	+ 2,6
Niedersachsen und Bremen . . .	175 400	275 697	249 540	252 973	+ 57,2	+ 42,3	+ 44,2	+ 3,1	- 9,5	+ 1,4
Weser-Ems und Bremen	64 400	97 994	84 909	84 845	+ 52,2	+ 31,8	+ 31,7	+ 7,3	- 13,4	- 0,1
Hannover	111 000	177 703	164 631	168 128	+ 60,1	+ 48,3	+ 51,5	+ 0,9	- 7,4	+ 2,1
Nordrhein-Westfalen	133 300	198 629	178 404	184 282	+ 49,0	+ 33,8	+ 38,2	+ 3,0	- 10,2	+ 3,3
Westfalen-Lippe	73 900	107 416	92 172	93 744	+ 45,4	+ 24,7	+ 26,9	+ 9,8	- 14,2	+ 1,7
Rheinland	59 400	91 213	86 232	90 538	+ 53,6	+ 45,2	+ 52,4	- 3,9	- 5,5	+ 5,0
Hessen	43 600	67 342	63 047	65 122	+ 54,5	+ 44,6	+ 49,4	+ 2,6	- 6,4	+ 3,3
Rheinland-Pfalz	48 300	65 793	64 511	64 253	+ 36,2	+ 33,6	+ 33,0	+ 7,1	- 1,9	- 0,4
Baden-Württemberg	59 000	102 867	105 603	106 256	+ 74,4	+ 79,0	+ 80,1	+ 6,4	+ 2,7	+ 0,6
Nordwürttemberg, Nordbaden. .	33 600	58 330	60 705	61 614	+ 73,6	+ 80,7	+ 83,4	+ 4,3	+ 4,1	+ 1,5
Südbaden	11 500	21 314	21 861	21 816	+ 85,3	+ 90,1	+ 89,7	+ 11,0	+ 2,6	- 0,2
Südwestfalen-Hohenzollern	13 900	23 223	23 037	22 826	+ 67,1	+ 65,7	+ 64,2	+ 7,7	- 0,8	- 0,9
Bayern	115 100	235 845	252 397	268 053	+104,9	+ 119,3	+ 132,9	+ 2,9	+ 7,0	+ 6,2
Saarland	3 700	3 921	3 349	3 437	+ 6,0	- 9,5	- 7,1	+ 10,2	- 14,6	+ 2,6
Bundesgebiet ohne Berlin . . .	636 600	1 046 626	1 005 944	1 035 806	+ 64,4	+ 58,0	+ 62,7	+ 3,9	- 3,9	+ 3,0
Berlin (West)	600	567	591	700	- 5,5	- 1,5	+ 16,7	- 62,5	+ 4,2	+ 18,4
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	637 200	1 047 193	1 006 535	1 036 506	+ 64,3	+ 58,0	+ 62,7	+ 3,8	- 3,9	+ 3,0
Kalk (CaO)										
Schleswig-Holstein und Hamburg	118 300	70 105	45 557	47 181	- 40,7	- 61,5	- 60,1	+ 3,5	- 35,0	+ 3,6
Niedersachsen und Bremen . . .	275 600	229 826	150 874	152 917	- 16,6	- 45,3	- 44,5	+ 6,7	- 34,4	+ 1,4
Weser-Ems und Bremen	83 600	92 329	63 649	66 745	+ 10,4	- 23,9	- 20,2	+ 16,4	- 31,1	+ 4,9
Hannover	192 000	137 497	87 225	86 172	- 28,4	- 54,6	- 55,1	+ 1,0	- 36,6	- 1,2
Nordrhein-Westfalen	219 000	132 586	99 175	109 783	- 39,5	- 54,7	- 49,9	- 10,0	- 25,2	+ 10,7
Westfalen-Lippe	99 200	71 042	51 005	61 334	- 38,4	- 48,6	- 38,2	- 8,1	- 28,2	+ 20,3
Rheinland	119 800	61 544	48 170	48 449	- 48,6	- 59,8	- 59,6	- 12,2	- 21,7	+ 0,6
Hessen	40 700	37 853	33 811	38 996	- 7,0	- 16,9	- 4,2	- 11,4	- 10,7	+ 15,3
Rheinland-Pfalz	30 900	39 126	30 783	32 783	+ 26,6	- 0,4	+ 6,1	- 16,3	- 21,3	+ 6,5
Baden-Württemberg	48 400	37 280	28 906	28 733	- 23,0	- 40,3	- 40,6	+ 5,8	- 22,5	- 0,6
Nordwürttemberg, Nordbaden. .	23 800	10 839	8 345	11 852	- 54,5	- 64,9	- 50,2	- 32,8	- 23,0	+ 42,0
Südbaden	10 500	17 676	12 868	10 520	+ 68,3	+ 22,6	+ 0,2	+ 56,4	- 27,2	- 18,2
Südwestfalen-Hohenzollern	14 100	8 765	7 693	6 361	- 37,8	- 45,4	- 54,9	+ 12,4	- 12,2	- 17,3
Bayern	90 300	158 404	143 520	131 806	+ 75,4	+ 58,9	+ 46,0	- 8,9	- 9,4	- 8,2
Saarland	"	840	720	673	"	"	"	"	- 14,3	- 6,5
Bundesgebiet ohne Berlin . . .	823 200	706 020	533 346	542 872	- 14,3 ¹⁾	- 35,3 ¹⁾	- 34,1 ¹⁾	- 3,3 ¹⁾	- 24,5	+ 1,8
Berlin (West)	"	1 740	1 608	1 434	"	"	"	- 13,3	- 7,6	- 10,8
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	"	707 760	534 954	544 306	"	"	"	- 3,3 ¹⁾	- 24,4	+ 1,7

1) Ohne Saarland.

3. Lieferungen zum Verbrauch in der Landwirtschaft nach Sorten
Stickstoff (N)
† Nährstoff

Gebiet	Insgesamt	Kalk- stickstoff	Ammon- sulfat 1)	Ammon- salpeter- sorten	Salpeter- sorten	Mehr- nährstoff- dünger
1960/61						
Schleswig-Holstein und Hamburg .	67 009	5 179	2 066	35 867	3 270	20 627
Niedersachsen und Bremen	158 022	23 527	6 071	78 771	6 483	43 170
Weser-Ems und Bremen	46 073	6 209	1 429	26 608	1 288	10 539
Hannover	111 949	17 318	4 642	52 163	5 195	32 631
Nordrhein-Westfalen	121 684	24 461	9 480	60 549	2 303	24 891
Westfalen-Lippe	63 965	11 475	3 526	36 662	1 345	10 957
Rheinland	57 719	12 986	5 954	23 887	958	13 934
Hessen	42 491	8 661	3 044	18 263	1 889	10 634
Rheinland-Pfalz	45 258	4 390	2 804	17 730	3 802	16 532
Baden-Württemberg	53 478	9 295	3 631	20 301	3 867	16 384
Nordwürttemberg, Nordbaden . .	32 595	5 305	2 018	12 944	2 593	9 735
Südbaden	9 874	2 186	496	3 436	654	3 102
Südwestfalen-Hohenzollern . .	11 009	1 804	1 117	3 921	620	3 547
Bayern	127 508	23 982	13 663	48 169	5 051	36 643
Saarland	2 871	218	286	1 915	28	424
Bundesgebiet ohne Berlin	618 321	99 713	41 045	281 565	26 693	169 305
Berlin (West)	229	50	18	66	19	76
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	618 550	99 763	41 063	281 631	26 712	169 381
1961/62						
Schleswig-Holstein und Hamburg .	69 094	4 477	1 798	37 684	2 976	22 159
Niedersachsen und Bremen	160 036	21 360	5 752	79 902	6 607	46 415
Weser-Ems und Bremen	45 823	4 575	1 436	27 095	1 310	11 407
Hannover	114 213	16 785	4 316	52 807	5 297	35 008
Nordrhein-Westfalen	126 466	21 123	8 461	67 967	2 589	26 326
Westfalen-Lippe	67 804	9 864	3 012	41 472	1 462	11 994
Rheinland	58 662	11 259	5 449	26 495	1 127	14 332
Hessen	42 847	7 654	2 579	19 514	2 092	11 008
Rheinland-Pfalz	44 626	3 672	2 215	17 238	3 522	17 979
Baden-Württemberg	52 496	7 989	3 567	20 556	3 635	16 749
Nordwürttemberg, Nordbaden . .	31 853	4 636	1 962	12 875	2 410	9 970
Südbaden	9 521	1 887	523	3 237	599	3 275
Südwestfalen-Hohenzollern . .	11 122	1 466	1 082	4 444	626	3 504
Bayern	122 843	18 788	13 197	48 753	4 302	37 803
Saarland	2 726	194	121	1 880	31	500
Bundesgebiet ohne Berlin	621 134	85 257	37 690	293 494	25 754	178 939
Berlin (West)	342	54	17	124	14	133
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	621 476	85 311	37 707	293 618	25 768	179 072

1) Einschl. Ammoniak (flüssig), Harnstoff, Stickstoffmagnesia.

3. Lieferungen zum Verbrauch in der Landwirtschaft nach Sorten

Phosphat (P_2O_5)

† Nährstoff

Gebiet	Insgesamt	Superphosphat	Thomasphosphat	Glühphosphat	Gemahlene Rohphosphate	Mehrnährstoffdünger
1960/61						
Schleswig-Holstein und Hamburg.	69 936	1 961	29 900	3 183	169	34 723
Niedersachsen und Bremen	148 719	5 781	78 299	426	999	63 214
Weser-Ems und Bremen	51 446	1 207	36 406	203	609	13 021
Hannover	97 273	4 574	41 893	223	390	50 193
Nordrhein-Westfalen	110 833	4 498	77 915	1	83	28 336
Westfalen-Lippe	61 891	1 810	46 775	1	82	13 223
Rheinland	48 942	2 688	31 140	—	1	15 113
Hessen	43 088	2 418	25 655	44	345	14 626
Rheinland-Pfalz	48 265	2 490	25 990	4	186	19 595
Baden-Württemberg	73 031	5 514	36 412	181	1 860	29 064
Nordwürttemberg, Nordbaden . . .	40 293	2 544	18 530	106	653	18 460
Südbaden	14 203	1 431	7 691	10	452	4 619
Südwestfalen-Hohenzollern . .	18 535	1 539	10 191	65	755	5 985
Bayern	165 403	16 678	90 187	2 223	3 727	52 588
Saarland	2 676	105	1 935	—	23	613
Bundesgebiet ohne Berlin	661 951	39 445	366 293	6 062	7 392	242 759
Berlin (West)	402	4	319	—	—	79
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	662 353	39 449	366 612	6 062	7 392	242 838
1961/62						
Schleswig-Holstein und Hamburg.	67 276	1 701	24 289	2 386	243	38 657
Niedersachsen und Bremen	141 585	5 440	64 852	368	799	70 126
Weser-Ems und Bremen	45 031	1 231	28 740	195	491	14 374
Hannover	96 554	4 209	36 112	173	308	55 752
Nordrhein-Westfalen	101 160	3 813	67 436	2	111	29 798
Westfalen-Lippe	53 381	1 547	37 536	2	94	14 202
Rheinland	47 779	2 266	29 900	—	17	15 596
Hessen	43 237	2 058	24 528	43	358	16 250
Rheinland-Pfalz	43 900	1 991	20 107	13	235	21 554
Baden-Württemberg	68 638	4 771	32 085	180	1 632	29 970
Nordwürttemberg, Nordbaden . . .	37 266	1 942	15 557	122	687	18 958
Südbaden	13 845	1 498	7 050	6	348	4 943
Südwestfalen-Hohenzollern . .	17 527	1 331	9 478	52	597	6 069
Bayern	165 451	13 103	90 294	2 151	3 264	56 639
Saarland	2 385	88	1 584	—	25	688
Bundesgebiet ohne Berlin	633 632	32 965	325 175	5 143	6 667	263 682
Berlin (West)	295	9	151	—	—	135
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	633 927	32 974	325 326	5 143	6 667	263 817

3. Lieferungen zum Verbrauch in der Landwirtschaft nach Sorten

Kali (K₂O)

† Nährstoff

Gebiet	Insgesamt	Rohsalze einschl. Hedderich- Kainit	40 er 1)	50 er	Schwefel- saures Kali 48 – 52%	Kali- magnesia 26 – 30%	Mehr- nährstoff- dünger
1960/61							
Schleswig-Holstein und Hamburg .	89 093	1 945	25 583	10 866	37	1 372	49 290
Niedersachsen und Bremen	249 540	14 603	82 633	41 112	63	6 515	104 614
Weser- Ems und Bremen	84 909	3 709	40 725	17 085	3	2 528	20 859
Hannover	164 631	10 894	41 908	24 027	60	3 987	83 755
Nordrhein- Westfalen	178 404	9 280	88 530	28 017	144	4 868	47 565
Westfalen- Lippe	92 172	6 667	53 414	7 190	27	2 621	22 253
Rheinland	86 232	2 613	35 116	20 827	117	2 247	25 312
Hessen	63 047	50	26 182	11 891	134	2 869	21 921
Rheinland- Pfalz	64 511	74	26 185	4 345	2 180	3 334	28 393
Baden- Württemberg	105 603	447	24 446	30 514	1 752	4 484	43 960
Nordwürttemberg, Nordbaden . . .	60 705	71	8 028	21 723	980	2 021	27 882
Südbaden	21 861	74	7 168	5 188	764	1 435	7 232
Südwestfalen- Hohenzollern . .	23 037	302	9 250	3 603	8	1 028	8 846
Bayern	252 397	937	116 543	36 097	457	15 514	82 849
Saarland	3 349	3	2 164	135	7	56	984
Bundesgebiet ohne Berlin	1 005 944	27 339	392 266	162 977	4 774	39 012	379 576
Berlin (West)	591	4	393	—	13	57	124
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	1 006 535	27 343	392 659	162 977	4 787	39 069	379 700
1961/62							
Schleswig-Holstein und Hamburg .	91 430	1 622	22 950	10 790	23	1 128	54 917
Niedersachsen und Bremen	252 973	12 171	74 587	43 858	44	6 122	116 191
Weser- Ems und Bremen	84 845	2 487	35 903	20 641	11	2 354	23 449
Hannover	168 128	9 684	38 684	23 217	33	3 768	92 742
Nordrhein- Westfalen	184 282	7 909	79 799	40 368	108	5 205	50 893
Westfalen- Lippe	93 744	5 516	51 219	9 818	27	2 614	24 550
Rheinland	90 538	2 393	28 580	30 550	81	2 591	26 343
Hessen	65 122	32	25 035	12 962	132	2 699	24 262
Rheinland- Pfalz	64 253	49	23 024	4 916	1 790	2 903	31 571
Baden- Württemberg	106 256	405	21 207	33 078	1 765	4 626	45 175
Nordwürttemberg, Nordbaden . . .	61 614	60	6 687	23 208	1 073	2 014	28 572
Südbaden	21 816	68	6 268	5 602	674	1 536	7 668
Südwestfalen- Hohenzollern . .	22 826	277	8 252	4 268	18	1 076	8 935
Bayern	268 053	662	110 737	52 989	367	14 427	88 871
Saarland	3 437	2	2 134	137	7	60	1 097
Bundesgebiet ohne Berlin	1 035 806	22 852	359 473	199 098	4 236	37 170	412 977
Berlin (West)	700	5	422	—	6	56	211
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	1 036 506	22 857	359 895	199 098	4 242	37 226	413 188

1) Einschl. 40 er Kalidüngesalz mit Kalimagnesia; ab 1.5.1962 einschl. 40 er Korn- Kali mit 5% MgO.

3. Lieferungen zum Verbrauch in der Landwirtschaft nach Sorten

Kalk (CaO)

† Nährstoff

Gebiet	Insgesamt	Brannkalk	Mischkalk	Kohlensaurer Kalk	Hüttenkalk
1960/61					
Schleswig-Holstein und Hamburg.	45 557	8 586	9 732	26 302	937
Niedersachsen und Bremen	150 874	63 150	3 412	64 787	19 525
Weser-Ems und Bremen	63 649	22 860	358	33 642	6 789
Hannover	87 225	40 290	3 054	31 145	12 736
Nordrhein-Westfalen	99 175	82 072	407	6 663	10 033
Westfalen-Lippe	51 005	40 868	370	3 612	6 155
Rheinland	48 170	41 204	37	3 051	3 878
Hessen	33 811 ¹⁾	23 760 ¹⁾	2 591	6 947	513
Rheinland-Pfalz	30 783 ¹⁾	26 154 ¹⁾	17	3 427	1 185
Baden-Württemberg	28 906	10 939	622	16 780	565
Nordwürttemberg, Nordbaden . . .	8 345	3 635	103	4 261	346
Südbaden	12 868	6 383	145	6 182	158
Südwestfalen-Hohenzollern . .	7 693	921	374	6 337	61
Bayern	143 520 ¹⁾	88 740 ¹⁾	2 108	52 419	253
Saarland	720	102	—	231	387
Bundesgebiet ohne Berlin	533 346 ¹⁾	303 503 ¹⁾	18 889	177 556	33 398
Berlin (West)	1 608	719	275	614	—
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	534 954 ¹⁾	304 222 ¹⁾	19 164	178 170	33 398
1961/62					
Schleswig-Holstein und Hamburg.	47 181	9 378	10 905	25 824	1 074
Niedersachsen und Bremen	152 917	71 827	4 197	56 229	20 664
Weser-Ems und Bremen	66 745	27 582	357	32 417	6 389
Hannover	86 172	44 245	3 840	23 812	14 275
Nordrhein-Westfalen	109 783	90 238	278	7 385	11 882
Westfalen-Lippe	61 334	49 957	258	3 785	7 334
Rheinland	48 449	40 281	20	3 600	4 548
Hessen	38 996 ¹⁾	25 705 ¹⁾	1 323	11 335	633
Rheinland-Pfalz	32 783	28 067	21	3 158	1 537
Baden-Württemberg	28 733	11 518	168	15 861	1 186
Nordwürttemberg, Nordbaden . . .	11 852	5 302	98	5 842	610
Südbaden	10 520	4 820	—	5 250	450
Südwestfalen-Hohenzollern . .	6 361	1 396	70	4 769	126
Bayern	131 806 ¹⁾	86 021 ¹⁾	1 669	43 872	244
Saarland	673	118	—	248	307
Bundesgebiet ohne Berlin	542 872 ¹⁾	322 872 ¹⁾	18 561	163 912	37 527
Berlin (West)	1 434	625	244	565	—
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	544 306 ¹⁾	323 497 ¹⁾	18 805	164 477	37 527

1) Einschl. Sieb- und Abfallkalk (ca. 65% (CaO)).

4. Anteil der Bundesländer am Gesamtabsatz

Stickstoff (N)

Prozent

Gebiet	Insgesamt		Kalkstickstoff		Ammon-sulfat 1)		Ammon-salpeter-sorten		Salpeter-sorten		Mehr-nährstoff-dünger	
	1960/ 61	1961/ 62	1960/ 61	1961/ 62	1960/ 61	1961/ 62	1960/ 61	1961/ 62	1960/ 61	1961/ 62	1960/ 61	1961/ 62
Schleswig-Holstein und Hamburg .	10,8	11,1	5,2	5,3	5,0	4,8	12,7	12,8	12,3	11,5	12,2	12,4
Niedersachsen und Bremen	25,6	25,8	23,6	25,0	14,8	15,3	28,0	27,2	24,3	25,7	25,5	25,9
Weser-Ems und Bremen	7,5	7,4	6,2	5,4	3,5	3,8	9,5	9,2	4,8	5,1	6,2	6,4
Hannover	18,1	18,4	17,4	19,6	11,3	11,5	18,5	18,0	19,5	20,6	19,3	19,5
Nordrhein-Westfalen	19,7	20,4	24,5	24,8	23,1	22,4	21,5	23,2	8,6	10,1	14,7	14,7
Westfalen-Lippe	10,4	10,9	11,5	11,6	8,6	8,0	13,0	14,1	5,0	5,7	6,5	6,7
Rheinland	9,3	9,5	13,0	13,2	14,5	14,4	8,5	9,1	3,6	4,4	8,2	8,0
Hessen	6,9	6,9	8,7	9,0	7,4	6,8	6,5	6,7	7,1	8,1	6,3	6,2
Rheinland-Pfalz	7,3	7,2	4,4	4,3	6,8	5,9	6,3	5,9	14,2	13,7	9,8	10,0
Baden-Württemberg	8,6	8,4	9,3	9,4	8,9	9,5	7,2	7,0	14,5	14,1	9,7	9,4
Nordwürttemberg, Nordbaden . .	5,2	5,1	5,3	5,5	4,9	5,2	4,6	4,4	9,7	9,4	5,8	5,6
Südbaden	1,6	1,5	2,2	2,2	1,2	1,4	1,2	1,1	2,5	2,3	1,8	1,8
Südwestfalen-Hohenzollern . .	1,8	1,8	1,8	1,7	2,8	2,9	1,4	1,5	2,3	2,4	2,1	2,0
Bayern	20,6	19,8	24,1	22,0	33,3	35,0	17,1	16,6	18,9	16,7	21,6	21,1
Saarland	0,5	0,4	0,2	0,2	0,7	0,3	0,7	0,6	0,1	0,1	0,2	0,3
Bundesgebiet ohne Berlin	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

1) Einschl. Ammoniak (flüssig), Harnstoff, Stickstoffmagnesia.

Phosphat (P₂O₅)

Prozent

Gebiet	Insgesamt		Super-phosphat		Thomas-phosphat		Glüh-phosphat		Gemahlene Roh-phosphate		Mehr-nährstoff-dünger	
	1960/ 61	1961/ 62	1960/ 61	1961/ 62	1960/ 61	1961/ 62	1960/ 61	1961/ 62	1960/ 61	1961/ 62	1960/ 61	1961/ 62
Schleswig-Holstein und Hamburg .	10,6	10,6	5,0	5,2	8,2	7,5	52,5	46,4	2,3	3,6	14,3	14,6
Niedersachsen und Bremen	22,5	22,3	14,6	16,5	21,4	19,9	7,0	7,2	13,5	12,0	26,0	26,6
Weser-Ems und Bremen	7,8	7,1	3,0	3,7	9,9	8,8	3,3	3,8	8,2	7,4	5,3	5,5
Hannover	14,7	15,2	11,6	12,8	11,5	11,1	3,7	3,4	5,3	4,6	20,7	21,1
Nordrhein-Westfalen	16,7	16,0	11,4	11,6	21,3	20,7	0,0	0,0	1,1	1,7	11,7	11,3
Westfalen-Lippe	9,3	8,4	4,6	4,7	12,8	11,5	0,0	0,0	1,1	1,4	5,5	5,4
Rheinland	7,4	7,6	6,8	6,9	8,5	9,2	—	—	0,0	0,3	6,2	5,9
Hessen	6,5	6,8	6,1	6,2	7,0	7,5	0,7	0,8	4,7	5,4	6,0	6,2
Rheinland-Pfalz	7,3	6,9	6,3	6,0	7,1	6,2	0,1	0,3	2,5	3,5	8,1	8,2
Baden-Württemberg	11,0	10,9	14,0	14,5	9,9	9,9	3,0	3,5	25,2	24,5	12,0	11,4
Nordwürttemberg, Nordbaden . .	6,1	5,9	6,5	5,9	5,0	4,8	1,7	2,4	8,9	10,3	7,6	7,2
Südbaden	2,1	2,2	3,6	4,6	2,1	2,2	0,2	0,1	6,1	5,2	1,9	1,9
Südwestfalen-Hohenzollern . .	2,8	2,8	3,9	4,0	2,8	2,9	1,1	1,0	10,2	9,0	2,5	2,3
Bayern	25,0	26,1	42,3	39,7	24,6	27,8	36,7	41,8	50,4	48,9	21,7	21,5
Saarland	0,4	0,4	0,3	0,3	0,5	0,5	—	—	0,3	0,4	0,2	0,2
Bundesgebiet ohne Berlin	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

4. Anteil der Bundesländer am Gesamtabsatz

Kali (K₂O)

Prozent

Gebiet	Insgesamt		Rohsalze einschl. Hedrich- Kainit		40 er ¹⁾		50 er		Schwefel- saures Kali 48 - 52%		Kali- magnesia 26 - 30%		Mehr- nährstoff- dünger	
	1960/ 61	1961/ 62	1960/ 61	1961/ 62	1960/ 61	1961/ 62	1960/ 61	1961/ 62	1960/ 61	1961/ 62	1960/ 61	1961/ 62	1960/ 61	1961/ 62
Schleswig-Holstein und Hamburg	8,9	8,8	7,1	7,1	6,5	6,4	6,7	5,4	0,8	0,5	3,5	3,0	13,0	13,3
Niedersachsen und Bremen	24,8	24,4	53,4	53,3	21,1	20,7	25,2	22,0	1,3	1,0	16,7	16,5	27,6	28,1
Weser-Ems und Bremen	8,4	8,2	13,6	10,9	10,4	10,0	10,5	10,4	0,1	0,2	6,5	6,3	5,5	5,7
Hannover	16,4	16,2	39,8	42,4	10,7	10,7	14,7	11,6	1,2	0,8	10,2	10,2	22,1	22,4
Nordrhein-Westfalen	17,7	17,8	34,0	34,6	22,6	22,2	17,2	20,3	3,0	2,5	12,5	14,0	12,5	12,3
Westfalen-Lippe	9,1	9,1	24,4	24,1	13,6	14,2	4,4	4,9	0,6	0,6	6,7	7,0	5,8	5,9
Rheinland	8,6	8,7	9,6	10,5	9,0	8,0	12,8	15,4	2,4	1,9	5,8	7,0	6,7	6,4
Hessen	6,3	6,3	0,2	0,1	6,7	7,0	7,3	6,5	2,8	3,1	7,4	7,3	5,8	5,9
Rheinland-Pfalz	6,4	6,2	0,3	0,2	6,7	6,4	2,7	2,5	45,7	42,3	8,5	7,8	7,5	7,6
Baden-Württemberg	10,5	10,3	1,6	1,8	6,2	5,9	18,7	16,6	36,7	41,7	11,5	12,4	11,6	11,0
Nordwürttemberg, Nordbaden	6,0	6,0	0,2	0,3	2,0	1,9	13,3	11,7	20,5	25,4	5,2	5,4	7,4	6,9
Südbaden	2,2	2,1	0,3	0,3	1,8	1,7	3,2	2,8	16,0	15,9	3,7	4,1	1,9	1,9
Südwestfalen-Hohenzollern	2,3	2,2	1,1	1,2	2,4	2,3	2,2	2,1	0,2	0,4	2,6	2,9	2,3	2,2
Bayern	25,1	25,9	3,4	2,9	29,7	30,8	22,1	26,6	9,6	8,7	39,8	38,8	21,8	21,5
Saarland	0,3	0,3	0,0	0,0	0,5	0,6	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,2	0,2	0,3
Bundesgebiet ohne Berlin	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

1) Einschl. 40 er Kalidüngesalz mit Kalimagnesia; ab 1.5.1962 einschl. 40 er Korn-Kali mit 5% MgO.

Kalk (CaO)

Prozent

Gebiet	Insgesamt		Brannkalk ¹⁾		Mischkalk		Kohlensaurer Kalk		Hüttenkalk	
	1960/ 61	1961/ 62	1960/ 61	1961/ 62	1960/ 61	1961/ 62	1960/ 61	1961/ 62	1960/ 61	1961/ 62
Schleswig-Holstein und Hamburg	8,6	8,7	2,8	2,9	51,5	58,8	14,8	15,8	2,8	2,9
Niedersachsen und Bremen	28,3	28,2	20,8	22,2	18,1	22,6	36,5	34,3	58,5	55,0
Weser-Ems und Bremen	11,9	12,3	7,5	8,5	1,9	1,9	19,0	19,8	20,3	17,0
Hannover	16,4	15,9	13,3	13,7	16,2	20,7	17,5	14,5	38,2	38,0
Nordrhein-Westfalen	18,6	20,2	27,0	28,0	2,2	1,5	3,8	4,5	30,0	31,7
Westfalen-Lippe	9,6	11,3	13,4	15,5	2,0	1,4	2,1	2,3	18,4	19,6
Rheinland	9,0	8,9	13,6	12,5	0,2	0,1	1,7	2,2	11,6	12,1
Hessen	6,3	7,2	7,8	8,0	13,7	7,1	3,9	6,9	1,5	1,7
Rheinland-Pfalz	5,8	6,0	8,6	8,7	0,0	0,1	1,9	1,9	3,5	4,1
Baden-Württemberg	5,4	5,3	3,5	3,6	3,3	0,9	9,5	9,7	1,7	3,2
Nordwürttemberg, Nordbaden	1,6	2,2	1,1	1,7	0,5	0,5	2,4	3,6	1,0	1,6
Südbaden	2,4	1,9	2,1	1,5	0,8	—	3,5	3,2	0,5	1,2
Südwestfalen-Hohenzollern	1,4	1,2	0,3	0,4	2,0	0,4	3,6	2,9	0,2	0,4
Bayern	26,9	24,3	29,2	26,6	11,2	9,0	29,5	26,8	0,8	0,6
Saarland	0,1	0,1	0,3	0,0	—	—	0,1	0,1	1,2	0,8
Bundesgebiet ohne Berlin	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

1) Einschl. Sieb- und Abfallkalk (ca. 65% CaO).

5. Anteil der Sorten am Gesamtabsatz

Stickstoff (N)

Prozent

Gebiet	Insgesamt		Kalkstickstoff		Ammonsulfat 1)		Ammonsalpetersorten		Salpetersorten		Mehrnährstoffdünger	
	1960/61	1961/62	1960/61	1961/62	1960/61	1961/62	1960/61	1961/62	1960/61	1961/62	1960/61	1961/62
Schleswig-Holstein und Hamburg.	100	100	7,7	6,5	3,1	2,6	53,5	54,5	4,9	4,3	30,8	32,1
Niedersachsen und Bremen	100	100	14,9	13,4	3,8	3,6	49,9	49,9	4,1	4,1	27,3	29,0
Weser-Ems und Bremen	100	100	13,5	10,0	3,1	3,1	57,7	59,1	2,8	2,9	22,9	24,9
Hannover	100	100	15,5	14,7	4,1	3,8	46,6	46,2	4,6	4,6	29,2	30,7
Nordrhein-Westfalen	100	100	20,1	16,7	7,8	6,7	49,8	53,7	1,9	2,1	20,4	20,8
Westfalen-Lippe	100	100	18,0	14,5	5,5	4,4	57,3	61,2	2,1	2,2	17,1	17,7
Rheinland	100	100	22,5	19,2	10,3	9,3	41,4	45,2	1,7	1,9	24,1	24,4
Hessen	100	100	20,4	17,9	7,2	6,0	43,0	45,5	4,4	4,9	25,0	25,7
Rheinland-Pfalz	100	100	9,7	8,2	6,2	5,0	39,2	38,6	8,4	7,9	36,5	40,3
Baden-Württemberg	100	100	17,4	15,2	6,8	6,8	38,0	39,2	7,2	6,9	30,6	31,9
Nordwürttemberg, Nordbaden . . .	100	100	16,3	14,5	6,2	6,2	39,7	40,4	7,9	7,6	29,9	31,3
Südbaden	100	100	22,2	19,8	5,0	5,5	34,8	34,0	6,6	6,3	31,4	34,4
Südwestfalen-Hohenzollern . . .	100	100	16,4	13,2	10,2	9,7	35,6	40,0	5,6	5,6	32,2	31,5
Bayern	100	100	18,8	15,3	10,7	10,7	37,8	39,7	4,0	3,5	28,7	30,8
Saarland	100	100	7,6	7,1	9,9	4,5	66,7	69,0	1,0	1,1	14,8	18,3
Bundesgebiet ohne Berlin	100	100	16,1	13,7	6,7	6,1	45,5	47,2	4,3	4,2	27,4	28,8
Berlin (West)	100	100	21,8	15,7	7,9	5,0	28,8	36,3	8,3	4,1	33,2	38,9
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	100	100	16,1	13,7	6,7	6,1	45,5	47,2	4,3	4,2	27,4	28,8

1) Einschl. Ammoniak (flüssig), Harnstoff, Stickstoffmagnesia.

Phosphat (P₂O₅)

Prozent

Gebiet	Insgesamt		Superphosphat		Thomasphosphat		Glühphosphat		Gemahlene Rohphosphate		Mehrnährstoffdünger	
	1960/61	1961/62	1960/61	1961/62	1960/61	1961/62	1960/61	1961/62	1960/61	1961/62	1960/61	1961/62
Schleswig-Holstein und Hamburg.	100	100	2,8	2,5	42,8	36,1	4,6	3,5	0,2	0,4	49,6	57,5
Niedersachsen und Bremen	100	100	3,9	3,8	52,6	45,8	0,3	0,3	0,7	0,6	42,5	49,5
Weser-Ems und Bremen	100	100	2,3	2,8	70,8	63,8	0,4	0,4	1,2	1,1	25,3	31,9
Hannover	100	100	4,7	4,4	43,1	37,4	0,2	0,2	0,4	0,3	51,6	57,7
Nordrhein-Westfalen	100	100	4,0	3,8	70,3	66,7	0,0	0,0	0,1	0,1	25,6	29,4
Westfalen-Lippe	100	100	2,9	2,9	75,6	70,3	0,0	0,0	0,1	0,2	21,4	26,6
Rheinland	100	100	5,5	4,8	63,6	62,6	—	—	0,0	0,0	30,9	32,6
Hessen	100	100	5,6	4,8	59,5	56,7	0,1	0,1	0,8	0,8	34,0	37,6
Rheinland-Pfalz	100	100	5,2	4,5	53,8	45,8	0,0	0,0	0,4	0,6	40,6	49,1
Baden-Württemberg	100	100	7,6	7,0	49,9	46,7	0,2	0,3	2,5	2,4	39,8	43,6
Nordwürttemberg, Nordbaden . . .	100	100	6,3	5,2	46,0	41,8	0,3	0,3	1,6	1,8	45,8	50,9
Südbaden	100	100	10,1	10,8	54,1	50,9	0,1	0,1	3,2	2,5	32,5	35,7
Südwestfalen-Hohenzollern . . .	100	100	8,3	7,6	55,0	54,1	0,3	0,3	4,1	3,4	32,3	34,6
Bayern	100	100	10,1	7,9	54,5	54,6	1,3	1,3	2,3	2,0	31,8	34,2
Saarland	100	100	3,9	3,7	72,3	66,4	—	—	0,9	1,1	22,9	28,8
Bundesgebiet ohne Berlin	100	100	6,0	5,2	55,3	51,3	0,9	0,8	1,1	1,1	36,7	41,6
Berlin (West)	100	100	1,0	3,0	79,4	51,2	—	—	—	—	19,6	45,8
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	100	100	6,0	5,2	55,3	51,3	0,9	0,8	1,1	1,1	36,7	41,6

5. Anteil der Sorten am Gesamtabsatz

Kali (K₂O)

Prozent

Gebiet	Insgesamt		Rohsalze einschl. Hederich-Kainit		40er 1)				50er		Schwefel-saures Kali 48 – 52%		Kali-magnesia 26 – 30%		Mehr-nährstoff-dünger	
	Kalidüngesalz															
	1960/61	1961/62	1960/61	1961/62	1960/61	1961/62	1960/61	1961/62	1960/61	1961/62	1960/61	1961/62	1960/61	1961/62		
Schleswig-Holstein und Hamburg	100	100	2,2	1,8	28,7	25,1	12,2	11,8	0,1	0,0	1,5	1,2	55,3	60,1		
Niedersachsen und Bremen	100	100	5,9	4,8	33,1	29,5	16,5	17,4	0,0	0,0	2,6	2,4	41,9	45,9		
Weser-Ems und Bremen	100	100	4,4	2,9	47,9	42,3	20,1	24,3	0,0	0,0	3,0	2,8	24,6	27,7		
Hannover	100	100	6,6	5,8	25,5	23,0	14,6	13,8	0,0	0,0	2,4	2,2	50,9	55,2		
Nordrhein-Westfalen	100	100	5,2	4,3	49,6	43,3	15,7	21,9	0,1	0,1	2,7	2,8	26,7	27,6		
Westfalen-Lippe	100	100	7,2	5,9	58,0	54,6	7,8	10,5	0,0	0,0	2,9	2,8	24,1	26,2		
Rheinland	100	100	3,0	2,6	40,7	31,6	24,2	33,7	0,1	0,1	2,6	2,9	29,4	29,1		
Hessen	100	100	0,1	0,1	41,5	38,4	18,9	19,9	0,2	0,2	4,5	4,1	34,8	37,3		
Rheinland-Pfalz	100	100	0,1	0,1	40,6	35,8	6,7	7,7	3,4	2,8	5,2	4,5	44,0	49,1		
Baden-Württemberg	100	100	0,4	0,4	23,2	20,0	28,9	31,1	1,7	1,7	4,2	4,3	41,6	42,5		
Nordwürttemberg, Nordbaden	100	100	0,1	0,1	13,2	10,8	35,8	37,7	1,6	1,7	3,3	3,3	46,0	46,4		
Südbaden	100	100	0,3	0,3	32,8	28,7	23,7	25,7	3,5	3,1	6,6	7,0	33,1	35,2		
Südwestfalen-Hohenzollern	100	100	1,3	1,2	40,2	36,2	15,6	18,7	0,0	0,1	4,5	4,7	38,4	39,1		
Bayern	100	100	0,4	0,2	46,2	41,3	14,3	19,8	0,2	0,1	6,1	5,4	32,8	33,2		
Saarland	100	100	0,1	0,1	64,6	62,1	4,0	4,0	0,2	0,2	1,7	1,7	29,4	31,9		
Bundesgebiet ohne Berlin	100	100	2,7	2,2	39,0	34,7	16,2	19,2	0,5	0,4	3,9	3,6	37,7	39,9		
Berlin (West)	100	100	0,7	0,7	66,5	60,3	—	—	2,2	0,9	9,6	8,0	21,0	30,1		
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	100	100	2,7	2,2	39,0	34,7	16,2	19,2	0,5	0,4	3,9	3,6	37,7	39,9		

1) Einschl. 40er Kalidüngesalz mit Kalimagnesia; ab 1.5.1962 einschl. 40er Korn-Kali mit 5% MgO.

Kalk (CaO)

Prozent

Gebiet	Insgesamt		Brann-kalk 1)		Misch-kalk		Kohlen-saurer Kalk		Hütten-kalk	
	1960/61	1961/62	1960/61	1961/62	1960/61	1961/62	1960/61	1961/62	1960/61	1961/62
Schleswig-Holstein und Hamburg .	100	100	18,8	19,9	21,4	23,1	57,7	54,7	2,1	2,3
Niedersachsen und Bremen	100	100	41,9	47,0	2,3	2,7	42,9	36,8	12,9	13,5
Weser-Ems und Bremen	100	100	35,9	41,3	0,6	0,5	52,8	48,6	10,7	9,6
Hannover	100	100	46,2	51,3	3,5	4,5	35,7	27,6	14,6	16,6
Nordrhein-Westfalen	100	100	82,8	82,2	0,4	0,3	6,7	6,7	10,1	10,8
Westfalen-Lippe	100	100	80,1	81,4	0,7	0,4	7,1	6,2	12,1	12,0
Rheinland	100	100	85,5	83,1	0,1	0,1	6,3	7,4	8,1	9,4
Hessen	100	100	70,3	65,9	7,7	3,4	20,5	29,1	1,5	1,6
Rheinland-Pfalz	100	100	85,0	85,6	0,1	0,1	11,1	9,6	3,8	4,7
Baden-Württemberg	100	100	37,8	40,1	2,2	0,6	58,0	55,2	2,0	4,1
Nordwürttemberg, Nordbaden . .	100	100	43,6	44,7	1,2	0,8	51,1	49,3	4,1	5,2
Südbaden	100	100	49,6	45,8	1,1	—	48,1	49,9	1,2	4,3
Südwestfalen-Hohenzollern . .	100	100	12,0	21,9	4,8	1,1	82,4	75,0	0,8	2,0
Bayern	100	100	61,8	65,2	1,5	1,3	36,5	33,3	0,2	0,2
Saarland	100	100	14,2	17,5	—	—	32,1	36,9	53,7	45,6
Bundesgebiet ohne Berlin	100	100	56,9	59,5	3,5	3,4	33,3	30,2	6,3	6,9
Berlin (West)	100	100	44,7	43,6	17,1	17,0	38,2	39,4	—	—
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	100	100	56,9	59,4	3,6	3,5	33,3	30,2	6,2	6,9

1) Einschl. Sieb- und Abfallkalk (ca. 65% CaO).

6. Aufwand an Nährstoffen
kg je ha landwirtschaftliche Nutzfläche

Gebiet	1938/39	Im fünfjährigen Durchschnitt d. Jahre 1956/57 bis 1960/61	1959/60	1960/61	1961/62
Stickstoff (N)					
Schleswig-Holstein und Hamburg	23,0	50,1	53,6	54,7	56,6
Niedersachsen und Bremen	31,9	50,1	54,4	52,9	53,9
Weser-Ems und Bremen . . . . .	.	40,0	44,4	44,3	43,8
Hannover . . . . .	.	56,0	59,9	59,4	59,4
Nordrhein-Westfalen	40,9	59,4	63,2	59,9	62,4
Westfalen-Lippe . . . . .	.	49,9	54,6	50,6	53,9
Rheinland . . . . .	.	76,7	81,0	78,1	79,4
Hessen	27,0	40,8	43,0	41,9	42,4
Rheinland-Pfalz	29,3	43,8	47,2	46,7	46,3
Baden-Württemberg	12,6	26,3	27,8	27,7	27,3
Nordwürttemberg, Nordbaden	16,6	34,0	36,1	36,0	35,3
Südbaden	9,1	19,2	20,5	21,2	20,6
Südwestfalen-Hohenzollern	9,2	19,6	20,5	19,8	20,0
Bayern	12,3	28,0	29,9	32,1	31,0
Saarland . . . . .	.	23,1	23,2	21,5	20,4
Bundesgebiet ohne Berlin	23,6	40,7	43,6	43,4	43,7
Berlin (West) . . . . .	.	34,2	28,6	18,1	27,0
Bundesgebiet einschl. Berlin (West) . . .	.	40,7	43,6	43,4	43,7
Phosphat (P₂O₅)					
Schleswig-Holstein und Hamburg	33,0	54,8	59,8	57,1	55,1
Niedersachsen und Bremen	35,9	49,5	55,1	49,8	47,7
Weser-Ems und Bremen . . . . .	.	49,6	55,6	49,5	43,0
Hannover . . . . .	.	49,8	54,9	51,6	50,2
Nordrhein-Westfalen	41,2	54,2	61,9	54,6	49,9
Westfalen-Lippe . . . . .	.	48,1	55,5	49,0	42,4
Rheinland . . . . .	.	65,7	76,1	66,2	64,7
Hessen	28,4	43,9	53,4	42,5	42,7
Rheinland-Pfalz	37,7	48,4	57,3	49,8	45,5
Baden-Württemberg	20,1	34,6	39,3	37,9	35,8
Nordwürttemberg, Nordbaden . . . . .	.	39,7	44,6	44,5	41,3
Südbaden . . . . .	.	28,8	34,0	30,5	30,0
Südwestfalen-Hohenzollern . . . . .	.	31,2	35,0	33,3	31,6
Bayern	17,4	37,8	43,8	41,7	41,8
Saarland . . . . .	.	19,1	21,5	20,0	17,9
Bundesgebiet ohne Berlin	28,3	44,6	50,9	46,4	44,6
Berlin (West) . . . . .	.	33,7	28,9	31,7	23,3
Bundesgebiet einschl. Berlin (West) . . .	.	44,6	50,9	46,4	44,6

6. Aufwand an Nährstoffen
kg je ha landwirtschaftliche Nutzfläche

Gebiet	1938/39	Im fünfjährigen Durchschnitt d. Jahre 1956/57 bis 1960/61	1959/60	1960/61	1961/62
Kali (K₂O)					
Schleswig-Holstein und Hamburg	46,4	75,0	78,8	72,8	74,9
Niedersachsen und Bremen	60,8	86,5	91,8	83,6	85,2
Weser-Ems und Bremen	63,4	85,1	92,6	81,7	81,1
Hannover	59,5	87,8	91,3	87,4	87,4
Nordrhein-Westfalen	62,8	90,0	97,2	87,8	91,0
Westfalen-Lippe	56,2	75,2	85,0	73,0	74,5
Rheinland	73,6	117,0	123,0	116,7	122,6
Hessen	39,9	62,1	65,9	62,1	64,4
Rheinland-Pfalz	45,1	63,4	67,4	66,5	66,6
Baden-Württemberg	28,7	50,2	53,0	54,8	55,4
Nordwürttemberg, Nordbaden	35,0	61,0	63,9	67,0	68,3
Südbaden	22,4	42,4	45,8	47,0	47,2
Südwestfalen-Hohenzollern	23,8	39,3	41,3	41,4	41,1
Bayern	28,1	56,0	59,2	63,6	67,7
Saarland	32,1	28,9	29,2	25,1	25,7
Bundesgebiet ohne Berlin	43,4	68,8	73,0	70,6	72,9
Berlin (West)	45,6	61,6	45,0	46,6	55,2
Bundesgebiet einschl. Berlin (West) . . .	43,4	68,8	73,0	70,6	72,9
Kalk (CaO)					
Schleswig-Holstein und Hamburg	94,3	55,0	57,2	37,2	38,6
Niedersachsen und Bremen	95,6	67,4	76,5	50,5	51,5
Weser-Ems und Bremen	82,3	74,5	87,3	61,2	63,8
Hannover	102,8	63,9	70,6	46,3	44,8
Nordrhein-Westfalen	103,2	64,2	64,9	48,8	54,2
Westfalen-Lippe	75,4	55,1	56,2	40,4	48,8
Rheinland	148,5	80,6	83,0	65,2	65,6
Hessen	37,3	49,7	37,0	33,3	38,6
Rheinland-Pfalz	28,8	37,3	40,1	31,7	34,0
Baden-Württemberg	23,5	18,4	19,2	15,0	15,0
Nordwürttemberg, Nordbaden	24,8	14,0	11,9	9,2	13,1
Südbaden	20,3	31,5	38,0	27,7	22,8
Südwestfalen-Hohenzollern	24,1	14,9	15,6	13,8	11,5
Bayern	22,0	41,2	39,8	36,2	33,3
Saarland . . . . .	.	.	6,3	5,4	5,0
Bundesgebiet ohne Berlin	56,4	48,3	49,3	37,4	38,2
Berlin (West) . . . . .	.	140,9	138,0	126,8	113,1
Bundesgebiet einschl. Berlin (West) . . .	.	48,4	49,3	37,5	38,3

Landwirtschaftliche Nutzfläche ¹⁾
1 000 ha

Gebiet	1938	1959	1960	1961
Schleswig-Holstein und Hamburg	1 255	1 225	1 224	1 221
Niedersachsen und Bremen	2 883	3 004	2 986	2 970
Weser-Ems und Bremen	1 016	1 058	1 039	1 047
Hannover	1 867	1 946	1 884	1 923
Nordrhein-Westfalen	2 123	2 044	2 031	2 026
Westfalen-Lippe	1 316	1 264	1 264	1 258
Rheinland	807	741	739	738
Hessen	1 092	1 022	1 014	1 011
Rheinland-Pfalz	1 072	977	970	965
Baden-Württemberg	2 059	1 940	1 928	1 920
Nordwürttemberg, Nordbaden	959	913	906	903
Südbaden	516	465	465	462
Südwestfalen-Hohenzollern	584	562	557	555
Bayern	4 100	3 985	3 967	3 962
Saarland	"	134	134	133
Bundesgebiet ohne Berlin	14 584	14 331	14 254	14 208
Berlin (West)		13	13	13
Bundesgebiet einschl. Berlin (West) . . .	14 584	14 344	14 266	14 221

1) Siehe Vorbemerkung Punkt 7.

8. Nährstoffverhältnis im Düngungsaufwand
Stickstoff : Phosphat : Kali

Gebiet	1938/39	1960/61	1961/62
Schleswig-Holstein und Hamburg	1 : 1,4 : 2,0	1 : 1,0 : 1,3	1 : 1,0 : 1,3
Niedersachsen und Bremen	1 : 1,1 : 1,9	1 : 0,9 : 1,6	1 : 0,9 : 1,6
Weser-Ems und Bremen	"	1 : 1,1 : 1,8	1 : 1,0 : 1,9
Hannover	"	1 : 0,9 : 1,5	1 : 0,8 : 1,5
Nordrhein-Westfalen	1 : 1,0 : 1,5	1 : 0,9 : 1,5	1 : 0,8 : 1,5
Westfalen-Lippe	"	1 : 1,0 : 1,4	1 : 0,8 : 1,4
Rheinland	"	1 : 0,8 : 1,5	1 : 0,8 : 1,5
Hessen	1 : 1,5 : 1,5	1 : 1,0 : 1,5	1 : 1,0 : 1,5
Rheinland-Pfalz	1 : 1,2 : 1,5	1 : 1,1 : 1,4	1 : 1,0 : 1,4
Baden-Württemberg	1 : 1,6 : 2,3	1 : 1,4 : 2,0	1 : 1,3 : 2,0
Nordwürttemberg, Nordbaden	1 : 1,3 : 2,1	1 : 1,2 : 1,9	1 : 1,2 : 1,9
Südbaden	1 : 2,0 : 2,4	1 : 1,4 : 2,2	1 : 1,5 : 2,3
Südwestfalen-Hohenzollern	1 : 2,0 : 2,6	1 : 1,7 : 2,1	1 : 1,6 : 2,1
Bayern	1 : 1,4 : 2,3	1 : 1,3 : 2,0	1 : 1,3 : 2,2
Saarland	"	1 : 0,9 : 1,2	1 : 0,9 : 1,3
Bundesgebiet ohne Berlin	1 : 1,2 : 1,8	1 : 1,1 : 1,6	1 : 1,0 : 1,7
Berlin (West)	"	1 : 1,8 : 2,6	1 : 0,9 : 2,0
Bundesgebiet einschl. Berlin (West) . . .		1 : 1,1 : 1,6	1 : 1,0 : 1,7

9. Einzel- und Mehrnährstoffdünger

Erzeugnis	1960/61						1961/62					
	Stickstoff		Phosphat		Kali		Stickstoff		Phosphat		Kali	
	t - N	%	t - P ₂ O ₅	%	t - K ₂ O	%	t - N	%	t - P ₂ O ₅	%	t - K ₂ O	%
Erzeugung												
Insgesamt	1 180 310	100	767 939	100	1 932 252	100	1 113 858	100	477 730	100	1 960 830	100
Einzeldünger	965 887	81,8	467 833	60,9	1 486 910	77,0	871 335	78,2	138 719	29,0	1 471 438	75,0
Mehrnährstoffdünger	214 423	18,2	300 106	39,1	445 342	23,0	242 523	21,8	339 011	71,0	489 392	25,0
Lieferungen an die Landwirtschaft des Bundesgebietes												
Insgesamt	618 550	100	662 353	100	1 006 535	100	621 476	100	633 927	100	1 036 506	100
Einzeldünger	449 169	72,6	419 515	63,3	626 835	62,3	442 404	71,2	370 110	58,4	623 318	60,1
Mehrnährstoffdünger	169 381	27,4	242 838	36,7	379 700	37,7	179 072	28,8	263 817	41,6	413 188	39,9
Lieferungen in das Ausland und die Sowjetische Besatzungszone												
Insgesamt	516 797	100	151 366	100	860 445	100	510 261	100	140 625	100	819 340	100
Einzeldünger	483 706	93,6	110 058	72,7	815 932	94,8	463 282	90,8	84 429	60,0	769 243	93,9
Mehrnährstoffdünger	33 091	6,4	41 308	27,3	44 513	5,2	46 979	9,2	56 196	40,0	50 097	6,1

10. Mehrnährstoffdünger nach Arten

Erzeugnis	1960/61						1961/62					
	N - Anteil		P ₂ O ₅ - Anteil		K ₂ O - Anteil		N - Anteil		P ₂ O ₅ - Anteil		K ₂ O - Anteil	
	t - N	%	t - P ₂ O ₅	%	t - K ₂ O	%	t - N	%	t - P ₂ O ₅	%	t - K ₂ O	%
Erzeugung												
Insgesamt	214 423	100	300 106	100	445 342	100	242 523	100	339 011	100	489 392	100
NPK- und NK- Dünger	205 725	95,9	218 347	72,7	332 974	74,8	226 693	93,5	240 826	71,0	364 421	74,5
NP- Dünger	8 698	4,1	9 216	3,1	—	—	15 830	6,5	16 180	4,8	—	—
PK- Dünger	—	—	72 543	24,2	112 368	25,2	—	—	82 005	24,2	124 971	25,5
Lieferungen an die Landwirtschaft des Bundesgebietes												
Insgesamt	169 381	100	242 838	100	379 700	100	179 072	100	263 817	100	413 188	100
NPK- und NK- Dünger	163 904	96,8	173 053	71,3	277 771	73,2	174 135	97,3	184 499	69,9	295 911	71,6
NP- Dünger	5 477	3,2	5 557	2,3	—	—	4 937	2,7	5 020	1,9	—	—
PK- Dünger	—	—	64 228	26,4	101 929	26,8	—	—	74 298	28,2	117 277	28,4
Lieferungen in das Ausland und die Sowjetische Besatzungszone												
Insgesamt	33 091	100	41 308	100	44 513	100	46 979	100	56 196	100	50 097	100
NPK- und NK- Dünger	29 900	90,4	31 191	75,5	36 728	82,5	35 673	75,9	35 937	64,0	40 060	80,0
NP- Dünger	3 191	9,6	3 189	7,7	—	—	11 306	24,1	11 314	20,1	—	—
PK- Dünger	—	—	6 928	16,8	7 785	17,5	—	—	8 945	5,9	10 037	20,0

11. Preise für Handelsdünger¹⁾

DM je t Nährstoff

Erzeugnis	1959/60	1960/61	1961/62
Stickstoff (N)			
Ammonsulfat	1 155	1 105	1 105
Ammonsalpetersorten	1 183	1 136	1 081
Kalksalpeter	1 325	1 296	1 296
Natronsalpeter	1 375	1 326	1 326
Kalkstickstoff (geölt)	1 355	1 355	1 355
Phosphat (P₂O₅)			
Superphosphat (18%)	826	826	826
Thomasphosphat	558	562	564
Glühphosphat	752	752	752
Gemahlene Rohphosphat	429	429	429
Kali (K₂O)			
Kainit	279	279	279
40er Kalidüngesalz	294	294	294
50er Kalidüngesalz	294	294	294
Schwefelsaures Kali	391	391	391
Kalimagnesia	440	440	440
Kalk (CaO)			
Brannkalk	55	57	58
Mischkalk	58	60	62
Kohlensaurer Kalk	42	45	48
Hüttenkalk	58	63	65

1) Siehe Vorbemerkung Punkt 8.

12. Förderungsbeiträge für den Bezug von Handelsdüngern

Gebiet	1959/60		1960/61		1961/62 ^p	
	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
Schleswig-Holstein und Hamburg	22,9	10,1	18,9	10,3	15,1	10,5
Niedersachsen und Bremen	57,4	25,4	45,2	24,5	35,3	24,4
Nordrhein-Westfalen	44,1	19,5	33,9	18,4	26,8	18,6
Hessen	15,8	7,0	12,2	6,6	9,7	6,7
Rheinland-Pfalz	16,2	7,1	13,0	7,1	9,9	6,9
Baden-Württemberg	21,0	9,3	17,8	9,7	13,6	9,4
Bayern	48,1	21,2	42,2	22,9	33,2	23,0
Saarland	0,6	0,3	0,8	0,4	0,6	0,4
Bundesgebiet ohne Berlin	226,1	99,9	184,0	99,9	144,2	99,9
Berlin (West)	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Bundesgebiet einschl. Berlin (West) . . .	226,3	100	184,1	100	144,3	100

13. Absatz an Düngetorf (einschl. Exporte) aus der gewerblichen Wirtschaft

1959/60 ¹⁾		1960/61 ¹⁾		1961/62 ¹⁾	
Mill. Ballen	1 000 t	Mill. Ballen	1 000 t	Mill. Ballen	1 000 t
10,6	530	9,5	475	8,7	435

1) Außerdem wurde Düngetorf lose bzw. in Soden geliefert: 1959/60 und 1960/61 rd. 200 000 t; 1961/62 rd. 160 000 t.

14. Düngemittelversand auf Güterwagen der Deutschen Bundesbahn

1959/60	1960/61	1961/62
705 400 Wagen	654 800 Wagen	647 000 Wagen

15. Düngemittelversorgung in den OEEC - Ländern
1 000 t Nährstoff

Land	Stickstoff (N)		Phosphat (P ₂ O ₅)		Kali (K ₂ O)	
	1959/60	1960/61 p	1959/60	1960/61 p	1959/60	1960/61 p
Erzeugung						
Belgien.....	305,4	278,4	355,7	354,8	—	—
Bundesrepublik Deutschland	1 050,8	1 180,3	814,2	767,9	1 908,4	1 932,3
Dänemark	—	—	88,0	79,4	—	—
Frankreich	573,6	670,4	818,3	864,1	1 521,9	1 580,7
Griechenland	—	—	53,7	54,6	—	—
Irland	—	—	41,6	58,1	—	—
Island	6,4	7,1	—	—	—	—
Italien	593,2	653,5	418,8	396,7	11,4	52,6
Luxemburg	—	—	120,8	128,3	—	—
Niederlande	406,1	417,4	198,6	223,7	0,8	1,6
Norwegen	245,7	275,7	48,0	50,8	—	—
Österreich	162,0	162,0	24,0	31,3	—	—
Portugal	42,2	47,2	72,1	82,8	—	—
Schweden	42,9	51,8	112,2	110,6	2,0	1,9
Schweiz	19,0	19,3	9,0	9,0	—	—
Spanien.....	81,6	109,7	323,8	299,1	248,6	264,9
Türkei	1,0	5,0	12,3	13,0	—	—
Vereinigtes Königreich (Großbritannien und Nordirland) ...	401,4	448,9	402,7	404,9	—	—
Insgesamt ...	3 931,3	4 326,7	3 913,8	3 929,1	3 693,1	3 834,0
Einfuhr						
Belgien	11,1	9,9	20,9	18,0	144,6	147,1
Bundesrepublik Deutschland	4,3	6,0	82,9	57,2	3,6	13,3
Dänemark	115,1	139,4	29,6	40,1	180,0	192,8
Frankreich	21,6	22,4	131,9	176,8	5,5	—
Griechenland	72,7	43,0	10,0	2,0	3,4	4,4
Irland	21,7	24,6	41,0	22,6	58,1	65,5
Island	0,7	0,3	3,9	3,0	2,1	1,8
Italien	3,8	1,8	12,5	4,1	112,1	104,5
Luxemburg	4,5	4,8	0,1	0,1	6,2	6,1
Niederlande	24,5	30,3	52,9	57,0	175,3	176,8
Norwegen	—	—	1,4	1,4	46,7	52,0
Österreich	0,6	0,7	54,9	65,2	83,3	85,4
Portugal	35,4	30,4	4,9	6,1	12,1	9,4
Schweden	62,4	61,4	3,0	—	79,7	86,9
Schweiz	—	—	35,0	36,0	40,0	41,0
Spanien	190,4	154,5	13,5	—	—	—
Türkei	19,3	17,1	—	3,4	4,8	0,1
Vereinigtes Königreich (Großbritannien und Nordirland) ...	68,7	60,5	31,4	33,2	422,5	439,0
Insgesamt ...	656,8	607,1	529,8	526,2	1 380,0	1 426,1

15. Düngemittelversorgung in den OFEC - Ländern
1 000 t Nährstoff

Land	Stickstoff (N)		Phosphat (P ₂ O ₅)		Kali (K ₂ O)	
	1959/60	1960/61 p	1959/60	1960/61 p	1959/60	1960/61 p
Lieferungen zum Verbrauch in der Landwirtschaft						
Belgien	98,7	99,7	94,0	92,4	155,5	165,8
Bundesrepublik Deutschland	624,9	618,6	729,8	662,4	1 047,2	1 006,5
Dänemark	122,8	123,8	117,2	116,9	179,4	182,1
Frankreich	504,8	565,1	881,1	964,0	685,9	750,0
Griechenland	69,5	73,1	52,2	58,6	7,1	9,0
Irland	21,7	24,7	82,7	80,9	58,0	65,5
Island	7,1	7,3	3,9	3,2	2,1	1,8
Italien	350,8	332,2	389,9	379,5	108,1	102,0
Luxemburg	4,5	4,8	6,5	6,3	6,2	6,2
Niederlande	212,1	223,6	112,9	112,1	152,6	138,2
Norwegen	48,4	47,7	44,5	44,6	55,0	52,9
Österreich	45,0	46,6	80,0	95,7	84,0	86,4
Portugal	66,0	70,0	68,5	70,5	9,3	11,2
Schweden	104,1	106,1	108,4	103,3	86,1	83,9
Schweiz	15,0	15,3	44,0	45,0	40,0	41,0
Spanien	236,3	275,2	274,7	279,2	76,0	95,0
Türkei	20,3	22,1	12,3	16,4	4,8	0,1
Vereinigtes Königreich (Großbritannien und Nordirland) ...	421,2	459,5	454,7	430,3	434,0	438,6
Insgesamt...	2 973,2	3 115,4	3 557,3	3 562,3	3 191,3	3 236,2
Ausfuhr						
Belgien	231,2	179,2	268,9	256,5	2,3	1,8
Bundesrepublik Deutschland	487,9	516,8	162,3	151,4	825,7	860,4
Dänemark	—	—	—	—	—	—
Frankreich	53,4	82,0	71,9	66,8	761,2	750,8
Griechenland	—	—	—	—	—	—
Irland	—	—	—	—	—	—
Island	—	—	—	—	—	—
Italien	258,9	311,9	33,9	40,8	6,7	23,8
Luxemburg	—	—	111,2	98,4	—	—
Niederlande	216,5	201,8	156,5	153,9	18,5	33,6
Norwegen	201,7	212,3	6,8	6,9	—	—
Österreich	116,1	115,1	—	—	—	—
Portugal	1,1	3,8	10,6	17,1	—	—
Schweden	5,5	1,2	5,1	1,8	—	—
Schweiz	4,0	4,0	—	—	—	—
Spanien	—	—	9,9	9,1	176,4	188,4
Türkei	—	—	—	—	—	—
Vereinigtes Königreich (Großbritannien und Nordirland) ...	52,0	33,1	—	—	—	—
Insgesamt...	1 628,3	1 661,2	837,1	802,7	1 790,8	1 858,8

15. Düngemittelversorgung in den OEEC - Ländern

Aufwand an Nährstoffen kg je ha landwirtschaftliche Nutzfläche

Land	Stickstoff (N)		Phosphat (P_2O_5)		Kali (K_2O)	
	1959/60	1960/61 p	1959/60	1960/61 p	1959/60	1960/61 p
Belgien	57,5	58,1	54,8	53,8	90,7	96,7
Bundesrepublik Deutschland	43,6	43,4	50,9	46,4	73,0	70,6
Dänemark	40,3	40,7	38,5	38,4	58,9	59,8
Frankreich	16,7	18,7	29,2	32,0	22,7	24,9
Griechenland	18,4	19,3	13,8	15,5	1,9	2,4
Irland	4,8	5,4	18,2	17,8	12,8	14,4
Island	92,2	96,1	50,6	41,6	27,3	23,4
Italien	20,7	19,6	23,0	22,4	6,4	6,0
Luxemburg	31,7	33,8	45,1	44,4	43,7	43,0
Niederlande	91,5	96,5	48,7	48,4	65,9	59,6
Norwegen	46,9	46,2	43,1	43,2	53,2	51,2
Österreich	15,8	16,4	28,2	33,7	29,6	30,4
Portugal	15,0	15,9	15,6	16,0	2,1	2,5
Schweden	27,5	28,0	28,7	27,4	22,8	22,1
Schweiz	13,6	13,8	39,8	40,7	36,2	37,1
Spanien	10,7	12,4	12,4	12,6	3,4	4,3
Türkei	0,7	0,8	0,4	0,6	0,2	,
Vereinigtes Königreich (Großbritannien und Nordirland) . . .	33,7	36,8	36,4	34,4	34,7	35,1
Im Durchschnitt . . .	19,4	20,4	23,3	23,3	20,9	21,2

Nährstoffverhältnis im Düngungsaufwand (Stickstoff : Phosphat : Kali)

Land	1959/60	1960/61 p
Belgien	1 : 1,0 : 1,6	1 : 0,9 : 1,7
Bundesrepublik Deutschland	1 : 1,2 : 1,7	1 : 1,1 : 1,6
Dänemark	1 : 1,0 : 1,5	1 : 0,9 : 1,5
Frankreich	1 : 1,7 : 1,4	1 : 1,7 : 1,3
Griechenland	1 : 0,8 : 0,1	1 : 0,8 : 0,1
Irland	1 : 3,8 : 2,7	1 : 3,3 : 2,7
Island	1 : 0,5 : 0,3	1 : 0,4 : 0,2
Italien	1 : 1,1 : 0,3	1 : 1,1 : 0,3
Luxemburg	1 : 1,4 : 1,4	1 : 1,3 : 1,3
Niederlande	1 : 0,5 : 0,7	1 : 0,5 : 0,6
Norwegen	1 : 0,9 : 1,1	1 : 0,9 : 1,1
Österreich	1 : 1,8 : 1,9	1 : 2,1 : 1,9
Portugal	1 : 1,0 : 0,1	1 : 1,0 : 0,2
Schweden	1 : 1,0 : 0,8	1 : 1,0 : 0,8
Schweiz	1 : 2,9 : 2,7	1 : 2,9 : 2,7
Spanien	1 : 1,2 : 0,3	1 : 1,0 : 0,3
Türkei	1 : 0,6 : 0,2	1 : 0,7 : 0,0
Vereinigtes Königreich (Großbritannien und Nordirland)	1 : 1,1 : 1,0	1 : 0,9 : 1,0
Im Durchschnitt . . .	1 : 1,2 : 1,1	1 : 1,1 : 1,0